

# PETER FEILER

Pressemitteilung

## PETER FEILER ZEIGT „ZUR BLUTMÜHLE“

22.1. – 27.2.2016

Apokalyptische Welten, deren absurde Realität und Brisanz in düstersten Visionen erschrecken. Eine Sehnsucht nach Erlösung bildet als Leitmotiv den Nucleus in den Werken des Künstlers – verschüttet unter Elend und Grausamkeit – als Aufschrei inmitten absoluter Ohnmacht.

Peter Feiler eröffnet am 22. Januar um 19.00 Uhr seine Einzelausstellung in der Frankfurter Galerie Tristan Lorenz.

Auf den ersten Blick erscheinen die Arbeiten Peter Feilers, durch ihre fast fröhlich anmutende Farbigkeit, vertraut. Der Betrachter wird schnell von filigranen, sinnlich anmutenden Darstellungen verführt und in den Bann ihres Detailreichtums gezogen, nur um dann, erbarmungslos in die apokalyptischen Exzesse hinabgesogen zu werden. Sirenenhaft lockt der Künstler durch seine geschickte Hand mit Geschichten über die Erbärmlichkeit der Menschheit in Tiefen geistiger Qualen voll von Perversion und Dunkelheit. Hier offenbart sich in zahllosen, surrealen Fragmenten und Versatzstücken eine schaurige Explosion menschlicher Abgründe, die zugleich in mannigfaltigen, gesellschaftskritischen Verweisen eine verstörende Brisanz und Aktualität besitzt. In diesen dunklen Szenen verschwimmen durch zahlreiche Anspielungen die Grenzen zwischen der uns sichtbaren, realen Welt und der Abartigkeit albraumhafter Phantasien.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die überdimensionierte Papierarbeit „Die Blutmühle“ (280x580 cm / Acryl, Wasserfarbe, Tusche und Bleistift) in der in düstersten Visionen von unsagbaren Gräueltaten, welche ein Mensch einem anderen Menschen antun kann, der ganze Wahnsinn versinnbildlicht wird. Feiler entwirft eine Welt ohne Aussicht auf Erlösung, ohne Gnade und Erbarmen. Inmitten von sich verrenkenden Leibern, maschinenhaften Folteranlagen und furchtbaren, dämonenhaften Wesen, die ihre Grausamkeiten verfolgen, konfrontiert Peter Feiler unnachgiebig mit seinen düsteren, klaustrophobischen Visionen. Schafft es der Betrachter sich von den immer kleineren Details zu lösen, um wieder das große Ganze zu erfassen, blickt er tief in eine Welt voller Zerstörung und Grauen. Kometenhaft schwebt die Blutmühle in einem Raum der Unendlichkeit – erweckt kurz Hoffnung durch vertraute, beinahe romantisch anmutende Sequenzen von Landschaft in sanften Tönen – und erstarrt dann in der Erkenntnis, dass dies nur ein weiteres, boshaftes Trugbild der Hölle ist.

Die thematische Fülle reicht von orgiastischen Szenarien, Gewalt und Aggression, bis hin zu politischen Geschehnissen unserer Gegenwart. Es offenbart sich ein grausiger Blick in die desaströse Gefühlswelt grotesker Protagonisten - zahllose Personen der Öffentlichkeit, Politiker und Berühmtheiten die hier ein qualvolles Ende finden - in der Unendlichkeit völliger Resignation, Agonie und existentialistischem Weltschmerz.

In den Darstellungen einer infernalischen Endzeit voller nackter Leiber, offener Wunden von zugleich abstoßenden und faszinierenden Details und in der bildhaften Umsetzung von Lastern biblischen Ausmaßes wie Gier, Wollust oder der Geilheit an Zerstörung verweist Feiler jedoch subtil auf die tiefe Verletzlichkeit unseres menschlichen Seins. Traurigkeit klingt in diesen Bildern an, die zwar zunächst von der Brutalität der Szenerien verdeckt wird, aber dann immer mehr dem Entsetzen weicht. So scheint die ewige Sehnsucht nach Erlösung als Leitmotiv den Nucleus in den Werken des Künstlers zu bilden – verschüttet unter Elend und Grausamkeit – als Aufschrei inmitten absoluter Ohnmacht.

**Peter Feiler (geboren 1981 in Halle an der Saale) lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte von 2002 bis 2008 an der Universität der Künste in Berlin bei Wolfgang Petrick und Daniel Richter und zuletzt als Meisterschüler bei Valérie Favre.**

GALERIE TRISTAN LORENZ [www.tristanlorenz.com](http://www.tristanlorenz.com)  
Fahrgasse 17, D-60311 Frankfurt am Main  
Telefon: + 49 (0)69 21006927 Mobil: + 49 (0)163 6731763

# PETER FEILER

## SOLO SHOWS

- 2006 *Karzinome*, Galerie Adler, Frankfurt am Main, Germany  
*Peter Feiler*, Galerie Gerken, Berlin, Germany
- 2007 *Mankind - Nature - Technology*, Galerie Adler, New York, NY
- 2009 *Gruppenausstellung Peter Feiler*, Galerie Adler Frankfurt
- 2016 *Zur Blutmühle*, Galerie Tristan Lorenz, Frankfurt am Main

## GROUP SHOWS

- 2005 *Peter Feiler, Michael Wutz and Constanze Haas*, Galerie Gerken, Berlin  
*Subjektive Obsession*, Art Frankfurt, Frankfurt
- 2006 *Durchgeknallt*, Kunstkabinett Regensburg, Regensburg  
*Durchgeknallt*, Fahrradhalle und Portikussi, Offenbach  
*Junge Berliner Künstler*, Galerie Claudius, Hamburg
- 2007 *Face up*, Galerie Adler, New York, USA  
*Three Part Harmony: Definition, Delicacy, and Detail in Drawing*, Curator's Office, Washington
- 2008 *I am not dead but I am divided*, Alte Papiermühle, Rostock  
*PHANTAKALIFRAGILISTIGEXPIALIGETIS CH*, Galerie ADLER, Frankfurt am Main  
*I am not dead but I am divided*, Projektraum Satellit, Galerie Anita Beckers, Frankfurt  
*Thieme Art Award*, Art Amsterdam, Netherlands
- 2009 *Art4Kids*, Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam, Netherlands  
*I am not dead but I am divided*, Ballhaus Ost, Berlin
- 2010 *BUMERANG biennale pilot project*, PERMM Museum of Contemporary Art, Perm  
*Premio Lissone*, Museo d'arte contemporanea, Lissone  
*Projekt für die Gegenwart. Prof. Valérie Favre and students*, Haus am Lützowplatz, Berlin  
*Recently Acquired Collection Pieces*, Drawings, Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam  
*Berliner Salon*, Europäischer Kunsthof Vicht, Stolberg-Vicht  
*Buy what you love*, Jack Shainman Gallery, New York
- 2011 *Dead Lines*, Von der Heydt Museum, Wuppertal  
*Monte Verità*, Kunstverein Familie Montez e.V., Frankfurt / Main  
*From Eternity to Here*, Galleri Larm, Kopenhagen
- 2012 *BUMERANG*, Biennial of Graphic Arts, PERM Museum of Contemporary Art, Perm, Russland
- 2013 *Peter Feiler & Christiaan Zwanikken*, Galerie Ron Mandos, Amsterdam, Niederlande

## SAMMLUNGEN

Museum of Old and New Art, Australien  
Museum Boijmans van Beuningen, Niederlande  
Miniature Museum of Contemporary Art, Niederlande  
CCA Andratx, Spanien  
The Diane and Sandy Besser Collection, USA  
Collection Hugo & Carla Brown, USA  
JoMo Art Collection, Belgien  
Djurhuus Collection, Dänemark  
Collection Jean Pigozzi, Schweiz  
Collection Alexander Hoorn, Niederlande  
Sammlung Olbricht, Deutschland

## PREISE / NOMINIERUNGEN

Thieme Art Award, Niederlande, Shortlist  
Premio Lissone, Museo d'arte contemporanea, Lissone, Italy, Shortlist